

High Five

5 Aktienfavoriten für das Jahr 2024

Nach dem fulminanten Jahresendspurt 2023 ist spätestens jetzt der Zeitpunkt für die Aktienstrategie 2024 gekommen. Die Stimmung an der Börse ist zwar nicht mehr so euphorisch wie zuletzt, aber für das aktuelle Geschäftsjahr unvermindert gut. Stärker als in den Vorjahren dürfte es nun zu Favoritenwechseln kommen. So könnten die „Loser“ von gestern die Gewinner von morgen sein. Aber auch einige Top-Performer sollten das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht haben!

Die Chancen für ein erfolgreiches Aktienjahr 2024 stehen allesamt gut. Zwar wird das „Super-Wahljahr“ (vgl. ES 1/24) einige Fallstricke für Anleger parat haben, aber dafür dürften die Unternehmen wieder bessere Nachrichten melden. So wird im Schnitt mit steigenden Ergebnissen dies- und jenseits des Atlantiks gerechnet. Die USA werden wohl an einer Rezession vorbeischnitten. Insgesamt dürfte die Weltwirtschaft leicht wachsen, und dies in einem Umfeld fallender Inflation und sinkender Zinsen. Darüber hinaus könnte auch der chinesische Wachstumsmotor wieder etwas mehr auf Touren kommen. Inzwischen liegt hierfür die Messlatte recht niedrig, sodass zarte Erholungstendenzen schon für deutlichen Auftrieb an der Börse sorgen könnten. Zu bedenken ist auch, dass der Aufschwung im vergangenen Jahr vor allem von einer Handvoll Aktien getragen wurde. Nun sollten die Aktienmärkte wieder in der Breite zulegen. Damit dürfte eine gute Diversifikation wieder Früchte tragen.

Sanofi: gesunde Rendite

Ganz klar gehören auch in das 2024er Depot Qualitätsaktien bzw. Dividendenaristokraten. In diese Kategorie ist **Sanofi** (ISIN: FR0000120578) einzuordnen. Der französische Pharmakonzern weist nicht nur stetiges Wachstum, sondern auch eine grundsolide Bilanz mit einer hohen Eigenkapitalquote auf. Dies gibt dem Konzern, der bereits in zahlreichen wichtigen Gesundheitsthemen erfolgreich forscht, den finanziellen Spielraum, sein Portfolio zu erweitern. So investieren die Franzosen derzeit u.a. viel Geld in die Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und könnten bei diesem Therapieansatz sogar zu den Platzhirschen wie z.B. BioNTech aufschließen. Die Dividendenhistorie ist beachtlich! In den letzten 30 Jahren durften sich die Aktionäre von Sanofi über stetig steigende Dividenden freuen. Für die kommenden Jahre sehen die Anlaysten ebenfalls höhere



Ausschüttungen. Nach 3,56 € Dividende für 2022 wird im Schnitt für 2023 mit 3,65 € und für das darauffolgende Geschäftsjahr 2024 mit 3,77 € gerechnet. Anleger sollten sich daher von dem kurzfristigen Chartbild nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Derzeit läuft die Pharma-Aktie (akt. 94,99 €) stramm auf ihre 200-Tage-Linie zu und sollte diese auch durchbrechen. Langfristig weist der Kursverlauf ohnehin eine klare Aufwärtstendenz auf.

VAT Group: zurück zur alten Stärke

Aktionäre der **VAT Group** (ISIN: CH0311864901) sollten sich von dem jüngsten Kursrückschlag ebenfalls nicht einschüchtern lassen – im Gegenteil! Das Schweizer Unternehmen ist Weltmarktführer für Hochleistungsvakuumventile, prozesskritische Komponenten für modernste Forschungs- und Fertigungsprozesse von Halbleitern, LED, Solarzellen, Displays und anderer hochvakuumkritischer Produkte.



So werden beispielsweise die Vakuumventile des Konzerns für die Halbleiterherstellung zwingend benötigt. Und der Vormarsch der künstlichen Intelligenz sowie die Bemühungen der Biden-Regierung, China zu isolieren, wird vor allem europäischen Halbleiterzulieferern Rückenwind verleihen. Hierzu passt auch die jüngste Meldung, dass VAT die Kurzarbeit beendet. Zwar gibt sich der Konzern für die erste Jahreshälfte noch vorsichtig, doch das langfristige Wachstum wird nicht in Frage gestellt. Genau diese Zukunftsaussichten dürfte die Börse bereits 2024 honorieren.

Die Wachstumsdelle aus 2023 sollte VAT Group (akt. Kurs 384,70 CHF) in den kommenden Monaten wieder ausbügeln. Daher Kursrücksetzer zum Einstieg nutzen!